

Nibiru, Exodus, Trübsalzeit und Entrückung – Gibt es da eine Verbindung? - Teil 29

Als Basis diene hier die Webseite www.biblesearchers.com.

Planet X, der binäre Zwergstern unserer Sonne

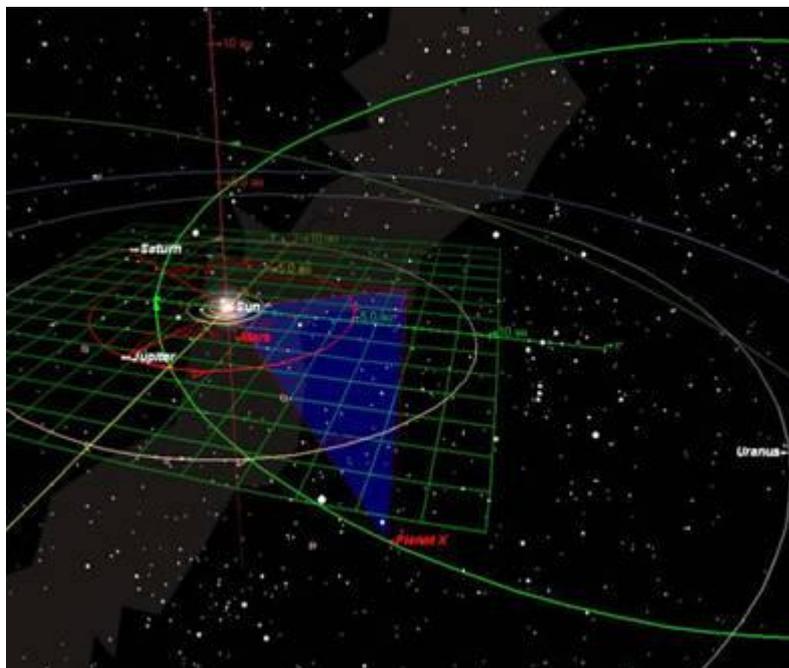
Als der „Planet X“ sich auf seiner elliptischen Umlaufbahn unserem Sonnensystem näherte, studierte die wissenschaftliche Gemeinschaft, die das sehr ernst nahm, die Verästelungen seiner Flugbahnen und kam zu dem Schluss, dass er nicht auf der Erde einschlagen wird. Aber wenn der Planet X kein echter Planet ist, sondern ein binärer Brauner Zwergstern unserer Sonne, dann könnte einer seiner ihn begleitenden Planeten, der größer ist als ein Asteroid möglicherweise die Erde treffen, entweder auf der Landmasse oder auf dem Meer. Bei diesem katastrophalen Einschlag würde die Erde nicht VOLLSTÄNDIG vernichtet werden. Doch selbst bei einem nahen Vorbeiflug von 25 000-65 000 Kilometern und ohne direkten Einschlag des „Dunklen Sterns“ würde der elektromagnetische Krieg zwischen der Erde und dem binären Stern ausreichen, dass dieser Braune Zwerg von solch einer Größe und Dichte Katastrophen biblischen Ausmaßes auslöst und das Gesicht der Erde komplett verändert.

Das Apogaum oder das äußerste Ende der Umlaufbahn des Planeten X liegt im Weltall weit hinter den Umlaufbahnen von Pluto und Neptun. Da sich dieses „zweite Sonnensystem“ jetzt in unser Sonnensystem eingebettet hat, haben die Wissenschaftler festgestellt, dass seine Anziehungskraft immer stärker wird. Gemäß einigen wissenschaftlichen Quellen bereist der Planet X die weiteren Regionen des Weltalls in der Oortschen Wolke. Von der immensen Wolke sphärischen Ausmaßes, die unsere Galaxie umgibt, heißt

es, dass sie sich mit einer Geschwindigkeit von 3 „Lichtjahren“ bewegt (300 Kilometer pro Sekunde) und sie legt in einem Jahr 9,3 Billionen Kilometer zurück. Diese äußersten Bereiche des Weltalls haben gravitationsmäßige, physische und dynamische Einflüsse auf andere Planeten. In dieser Region befinden sich schätzungsweise 6 Billionen Kometen, von denen etliche von diesem Dunkelstern angezogen worden sein könnten, damit sie ihn auf seiner Reise zur Erde begleiten, wozu, wie wir wissen, die berühmten Kometen:

- Halley
- Swift Tuttle (1862)
- Hyakutake (1996)
- Hale Bopp (1995)

gehören.



Dieses Bild vom Mai 2007 zeigt die Annäherung des Planeten X von unterhalb der Ebene der Ekliptik unseres Sonnensystems

Am 27. März 2009 erschien auf einem Nachrichten-Blog ein Bericht mit der Überschrift „Astronomers have found a New Planet in the Outer Reaches of the Solar System“ (Astronomen haben einen neuen Planeten in dem äußeren Bereich unseres Sonnensystems entdeckt). Darin schreibt eine Person, die sich „Minore“ nennt.

„Was ist der Unterschied zwischen Planet X und Nibiru?“

Nibiru stammt von einem binären Zwillingstern der Sonne, der in großer Entfernung unserer Sonne umkreist. Nibiru ist demnach ein kleiner Brauner Zwerg, der das Vielfache an Masse von Jupiter besitzt. Der Begriff 'Nibiru' steht auf den sumerischen Steintafeln in Keilschrift geschrieben, die 6 000 Jahre alt sind und bedeutet '**der Planet des Kreuzes**'. Die sumerische Kultur war die erste dokumentierte Zivilisation auf der Erde. Die Sumerer lebten ursprünglich im heutigen Irak.

- Shumer (Land der Wächter)
- Mesopotamien
- Babylonien

Das sind die Namen ein und derselben Region, in der sich die erste

fortschrittliche Kultur befand. Die 'Sumerische Kultur' ist uns durch ihre Artefakte und Monumente als älteste bekannte Zivilisation in Erinnerung geblieben. Die Sumerer waren die Ersten, die eine eigene Schrift hatten und über enorme mathematische, medizinische (gentechnische), astronomische und andere wissenschaftliche Kenntnisse besaßen. Nibiru wird auch der 'zehnte Planet' genannt und zählte bei den Sumerern zu den insgesamt 12 Planeten (einschließlich Sonne und Mond). Die modernen Astronomen nennen ihn 'Planet X'.

Die Sumerer haben uns Artefakte und Bilder auf Steintafeln hinterlassen, auf denen eine Rasse zu sehen ist, welche die 'Anunnaki' (Götter der UNTERWELT) genannt wird, die ANGEBLICH von einem anderen Planeten in unser Sonnensystem gekommen sein sollen. Die Sumerer nannten diesen Planeten 'Nibiru'. So heißt es in den Übersetzungen der sumerischen Schriften. Nibiru umkreist in einem 3 600-Jahre-Zyklus unsere Sonne. Die Sumerer beschrieben genau

- die Farben der Planeten im Weltall
- die Entfernungen zwischen den Planeten

All diese Daten haben sich als richtig erwiesen. In den 70er Jahren machten die Raumsonden die ersten Farbfotos von unserem Sonnensystem und bestätigten die Richtigkeit der sumerischen Beschreibungen der Planeten.“

Könnte das eine Anspielung auf folgende Bibelstelle sein?

Jesaja Kapitel 13, Verse 4-10

4Horch! Lärm auf den Bergen wie von einem großen Volk! Horch! Getöse von Königreichen, von versammelten Heidenvölkern! Der HERR der Heerscharen

mustert ein Kriegsheer! 5Sie kommen aus einem fernen Land, vom Ende des Himmels, der HERR und die Werkzeuge Seines Zorns, um das ganze Land zu verderben. 6Heult! Denn der Tag des HERRN ist nahe; er kommt wie eine Verwüstung von dem Allmächtigen! 7Deshalb werden alle Hände schlaff, und das Herz jedes Sterblichen zerschmilzt. 8Sie sind bestürzt; Krämpfe und Wehen ergreifen sie, sie winden sich wie eine Gebärende; einer starrt den andern an, ihre Angesichter glühen. 9Siehe, der Tag des HERRN kommt, unbarmherzig, mit Grimm und Zornglut, um die Erde zur Wüste zu machen und die Sünder daraus zu vertilgen. 10Ja, die Sterne des Himmels und seine Sternbilder werden nicht mehr glänzen; die Sonne wird sich bei ihrem Aufgang verfinstern und der Mond sein Licht nicht leuchten lassen.

Offenbarung Kapitel 8, Verse 10-12

10Und der dritte Engel stieß in die Posaune; da fiel ein großer Stern vom Himmel, brennend wie eine Fackel, und er fiel auf den dritten Teil der Flüsse und auf die Wasserquellen; 11und der Name des Sternes heißt Wermut. Und der dritte Teil der Gewässer wurde zu Wermut, und viele Menschen starben von den Gewässern, weil sie bitter geworden waren.

12Und der vierte Engel stieß in die Posaune; da wurde der dritte Teil der Sonne und der dritte Teil des Mondes und der dritte Teil der Sterne geschlagen, damit der dritte Teil von ihnen verfinstert würde und der Tag für den dritten Teil seiner Dauer kein Licht habe, und die Nacht in gleicher Weise.

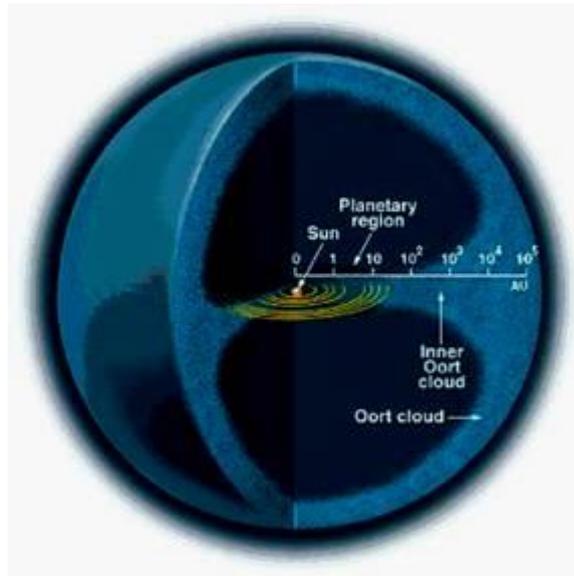


Das helle Licht des Zwillingssterns der Sonne mit den sie umkreisenden Planeten (Planet X und andere) in der Ferne unserer Milchstraße

2012 scheint auf jeden Fall schon einmal nicht gut auszugehen, da sich Planet X jetzt in unserem Sonnensystem befindet ...

Ein Wissenschaftler-Team, zu dem auch Dr. John J. Matese, Dr. P. G. Whitman und Dr. P. Whitmare gehören, haben an der Universität Lafayette in Süd-Louisiana ein separates Forschungsprojekt durchgeführt. Bei einem Treffen der Amerikanischen Astronomischen Gesellschaft wurden die Forschungsergebnisse vorgestellt und in dem „Icarus“-Magazin veröffentlicht. Diese Wissenschaftler hatten in der Ansammlung der Oortschen Wolke den Beweis der Existenz eines unsichtbaren Planeten entdeckt. Sie konnten den

Planeten zwar nicht sehen, hatten jedoch die magnetische Kraft des massiven Himmelskörper wahrgenommen.



Die Oort-Wolke, die unser Sonnensystem umgibt

Dieser massive, unsichtbare Planet reist in einer Umlaufbahn, die durchschnittlich 25 000 Mal weiter von der Sonne entfernt ist als die von unserer Erde. Diese Forscher kamen auch zu dem Schluss, dass dieser riesige Himmelskörper zwischen 1,5 – 6 Mal soviel Masse besitzt wie der Planet Jupiter. Angesichts dieser Größe und der ungeheuren Masse dieses Himmelskörpers könnte die Möglichkeit bestehen, dass es sich um dasselbe planetarische Objekt handelt, das in der Trübsalzeit zurückkommt, um die Gerichte Gottes auf die Erde zu bringen, die so zerstörerisch sein werden wie

die Sintflut zur Zeit Noahs und sogar noch schlimmer.

Die Auswirkungen der apokalyptischen Zerstörung auf der Erde werden wahrscheinlich nicht kalkulierbar sein. Sie werden tatsächlich „das Ende eines Weltzeitalters“ herbeiführen. Dabei wird nur der „jüdische Überrest“ in das Tausendjährige Friedensreich“ eingehen. Ein relativ naher Vorbeiflug des Planeten X (Nibiru) wird für die Bewohner der Erde wahrlich eine strafende Gerechtigkeit bedeuten. Die biblischen und nicht biblischen Propheten schätzen, dass dabei Milliarden Menschen ihr Leben verlieren werden.

Offenbarung Kapitel 6, Verse 6-7 und 12-14

7Und als es das vierte Siegel öffnete, hörte ich die Stimme des vierten lebendigen Wesens sagen: „Komm und sieh!“ 8Und ich sah, und siehe, ein fahles Pferd, und der darauf saß, dessen Name ist »der Tod«; und das Totenreich folgt ihm nach. Und ihnen wurde Vollmacht gegeben über den vierten Teil der Erde, zu töten mit dem Schwert und mit Hunger und mit Pest und durch die wilden Tiere der Erde.

12Und ich sah, als es das sechste Siegel öffnete, und siehe, ein großes Erdbeben entstand, und die Sonne wurde schwarz wie ein härener Sack, und der Mond wurde wie Blut; 13und die Sterne des Himmels fielen auf die Erde, wie ein Feigenbaum seine unreifen Früchte abwirft, wenn er von einem starken Wind geschüttelt wird. 14Und der Himmel entwich wie eine Buchrolle, die zusammengerollt wird, und alle Berge und Inseln wurden von ihrem Ort weggerückt.

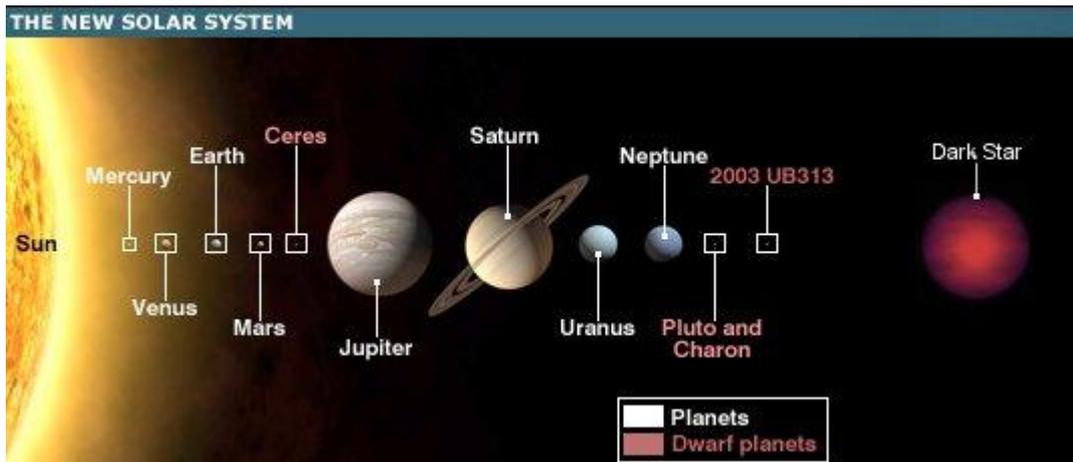
Die Umlaufbahn dieses Planeten, wie sie von den Sumerern berechnet -

3 600 wurde, beträgt 3 500-3 600 Jahre. Wenn sein letzter Besuch in unserem Sonnensystem etwa 3 500-3 600 Jahre her ist, dann war das in der Zeit zwischen 1487 und 1587 v.Chr. Die biblischen Chronologen haben geschrieben, dass der Einzug der Israeliten ins Gelobte Land unter ihrem Richter Josua im Jahr 1463 v. Chr. erfolgte. Laut den Mayas endet ihr so genanntes „5. Weltzeitalter“ am 21. Dezember 2012. Ist es nicht erstaunlich, dass die Plagen in Ägypten und die apokalyptischen Gerichte zur Erlösung des jüdischen „Überrests“ aus dem Buch der Offenbarung durch den Vorbeiflug desselben Himmelskörpers erfolgen?

Andy Lloyd, der Autor des Buches „Dunkelstern Planet X – Die Beweise“, hat die Theorie aufgestellt, dass unsere Sonne einen binären Braunen Zwergstern oder Begleitstern hat. Die modernen Wissenschaftler nennen ihn „Wermut“, „Planet X“, „Nemesis“ (strafende, ausgleichende Gerechtigkeit) oder „Der Zerstörer“, und in den alten Schriften wird er „Nibiru“ oder der „12. Planet“ genannt. Wenn das stimmt, dann ist er tatsächlich eine „Sonne“, die selbst NICHT leuchtet und unsere Sonne umkreist und von ihr Licht absorbiert. Er kommt aus dem Kuiper-Gürtel, der 60-70 AE (Astronomische Einheit = Die Entfernung von der Erde bis zur Sonne) entfernt ist. Seine Umlaufbahn reicht bis zur Oortschen Wolke.

Andy Lloyd schreibt:

„Das Phänomen, bekannt als 'Nibiru', leitet sich von einem binären Protostern her, der in großer Entfernung unsere Sonne umkreist. Das binäre Objekt ist ein untergeordneter Brauner Zwerg, der um einige Male schwerer ist als Jupiter. Ich nenne dieses Objekt 'Dunkelstern'.



Dieser „Dunkelstern“ hat viel Einfluss auf unser Sonnensystem. Das erklärt auch die vielen Anomalien im äußeren Sonnensystem, besonders im Kuiper-Gürtel. Der wissenschaftliche Beweis ist erbracht. Der „Dunkelstern“ hat in der Vergangenheit große Katastrophen auf der Erde hervorgerufen und möglicherweise wird er auch jetzt für ein großes Desaster sorgen.

Ich glaube, dass der „Dunkelstern“ in unserer Geschichte eine sehr bedeutsame Rolle gespielt hat, weil dieses Objekt Hitze abgibt und nur ein schwaches Licht ausstrahlt. Er wärmt und sorgt in seinem eigenen Planetensystem für Wachstum. Dieses Planetensystem (Mini-Sonnensystem) ist dazu fähig, komplexes Leben zu unterstützen und das direkt vor unserer kosmischen Haustür.“

Der Dunkelstern und seine 7 Planeten

Mini-Sonnensystem fotografiert über Melbourne

Video vom 28.Mai 2012

http://www.youtube.com/watch?feature=player_embedded&v=6bh5wsvOjQ

Ein gutes Video über Nibiru zu bekommen, ist wie der Versuch, eine Nadel im Heuhaufen zu finden. Der Grund dafür ist, dass er oft von Wolken verdeckt wird oder er sich in einer ungünstigen Position befindet, so dass man keinen guten Blick auf den Braunen Zwerg hat. Dieses Video wurde im Mai 2012 von einem Flugzeug aus gemacht, das gerade über Australien flog. Beachtet, dass die Position des größeren Himmelskörpers und die der zwei kleineren genau denen auf dem Avebury Kornkreis von 2008 entspricht, von dem man glaubt, dass er eine Darstellung des Nibiru sei. Dieses Video zeigt nur einen TEIL des Nibiru-Mini-Sonnensystems.

Falls dieses Video wieder gelöscht werden sollte, wie das in letzter Zeit immer mehr der Fall ist, habe ich hier noch ein Foto für Euch ...



Andy Lloyd setzt voraus, dass dieser „Dunkelstern“ auch seine eigenen Planeten hat, 5 davon sind klein und unbedeutend, einer scheint eine Nachbildung unserer Erde zu sein und der siebte ist viel größer als die anderen und könnte entweder der Planet X oder der planetische Himmelskörper sein, der in den sumerischen Schriften „Nibiru“ genannt wird.

Wenn Sitchins Übersetzungen der sumerischen Schriften stimmen, dann wird vorausgesetzt, dass Nibiru als Sonnenschiff oder „Kampfstation“ fungiert hat, mit dem die „Wächter“ (die gefallenen Engel), die Götter der Sumerer, die sie „Annunaki“ nannten, auf die Erde gereist sind. So konnten sie nahe genug an die Erde herankommen und die Umlaufbahnen in unserem Sonnensystem in der Nähe des Jupiters in einem Neigungswinkel von 30° durchkreuzen. Dann war Nibiru der Erde so nahe, dass sie in der Zeit vor der Sintflut mit Ausflugsschiffen auf unserem Planeten landen konnten.

Sitchin behauptete:

„Nibiru umkreiste in einer 60 AE weiten Umlaufbahn von dem Dunkelstern die Sonne. Als er auf seiner Bahn zwischen 60 und 70 AE von der Erde entfernt war, befand er sich nahe genug, dass die gefallenen Engel auf unserem Planeten Erde landen konnten.“

Die Geschichte der so genannten „Wächter“ wird in den folgenden jüdischen Überlieferungen bestätigt:

- Das Buch Henoch
- Das Buch der Jubiläen
- Das Buch Jaschar

1.Mose Kapitel 6, Verse 1-6

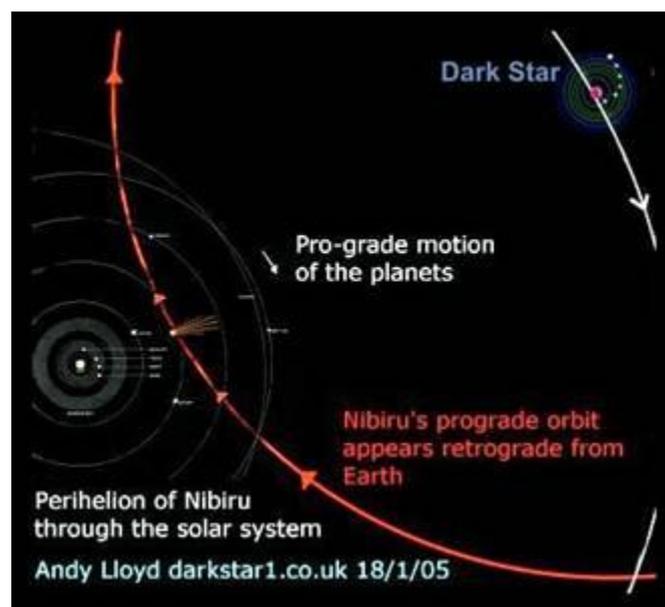
Und es geschah, als sich die Menschen zu mehren begannen auf der Erde und ihnen Töchter geboren wurden, 2da sahen die Gottessöhne (laut Schlachter 2000 eine Bezeichnung für Engelwesen), dass die Töchter der Menschen schön waren, und sie nahmen sich von allen jene zu Frauen, die ihnen gefielen. 3Da sprach der HERR: „Mein Geist soll nicht für immer mit dem Menschen reichten, denn er ist [ja] Fleisch; so sollen seine Tage 120 Jahre betragen!“ 4In jenen Tagen waren die Riesen (laut Schlachter 2000 „die Gefallenen“, aber auch „Missgeburten“ oder „Fehlgeburten“) auf der Erde, und auch später noch, solange die Gottessöhne zu den Töchtern der Menschen kamen und diese ihnen [Kinder] gebaren. Das sind die Helden, die von jeher berühmte Männer gewesen sind. 5Als aber der HERR sah, dass die Bosheit des Menschen sehr groß war auf der Erde und alles Trachten der Gedanken seines Herzens allezeit nur böse, 6da reute es den HERRN, dass Er den Menschen gemacht hatte auf der Erde, und es betrübte Ihn in Seinem Herzen.“

War Nibiru der Heimatplanet der semitischen Götter, die sie „Annunaki“ nannten? Diese „Götter“ hatten eine fortschrittliche Technologie und eine imperialistische Regierungsstruktur, die den Nachkommen von Adam völlig unbekannt war.

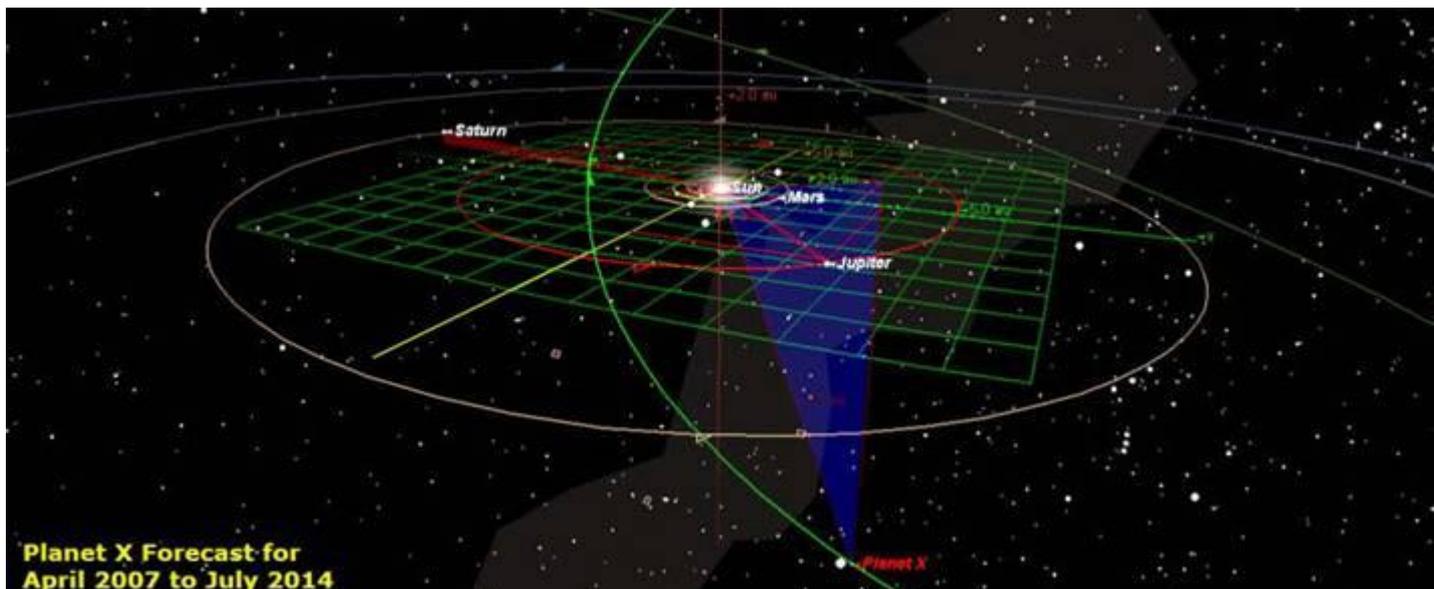
Die Sintflut ereignete sich im Jahr 2304 v. Chr, und der Exodus der Israeliten aus Ägypten fand 841 Jahre später, also im Jahr 1463 v. Chr. statt.

Der „Dunkelstern“ umkreist mit seinen 7 Planeten im Uhrzeigersinn unsere Sonne. Als Erstes werden alle Planeten und ganz besonders unsere Erde

den magnetischen Kräften der größeren, dichten Zwergsonne unterworfen sein, welche das Magnetschild rund um den Planeten bombardieren. Dieses Magnetfeld hat sich, in den letzten 2800 Jahren, seit dem letzten katastrophalen kosmischen Ereignis, welches, wie es die Bibel dokumentiert, 701 v. Chr auf der Erde stattgefunden hat, wobei ein starker, magnetischer Kraftstrom als Druckwelle in die Nähe der Mauern von Jerusalem in Erscheinung trat, stark abgeschwächt. In dieser Nacht schliefen draußen vor den Stadtmauern von Jerusalem 150 000 Soldaten der assyrischen Armee des Königs Sanherib. Am nächsten Morgen fand man sie, völlig verdampft und tot daliegen.



Der 7. Planet, Nibiru, umkreist den dunklen Zwillingstern der Sonne und befindet sich, laut Andy Lloyd, auf einem Kollisionskurs mit dem Planeten Erde



Vorschau über die Reise des Planeten X in der Zeit von April 2007-Juli 2014

15.Mai 2009 – Prognostizierte Ankunft des Planeten X als Zwergstern mit dem Planeten Nibiru und seinem Mini-Sonnensystem in unserem Sonnensystem. Er kommt unterhalb der Ekliptik hervor und ist zu diesem Zeitpunkt 15 AE von der Erde entfernt.

Wird der flüssige Eisenkern des Planeten Nibiru, der den Braunen Zwerg, den binären Zwillingstern unserer Sonne umkreist, an dem Eisenkern und der Oberfläche der Erde ziehen und zerrren und dadurch ein episches Chaos und eine globale Zerstörung auf unserer Erde und auf alle anderen Planeten unseres Sonnensystems anrichten? Wenn ja, dann treten wir in der Tat in die Ära der letzten Apokalypse ein, wie sie im biblischen **Buch der Offenbarung** beschrieben wird.

Wir erleben gerade die erste Serie der globalen Katastrophen, da der dunkle Zwergstern sich mit seinen 7 Planeten gerade unserer Sonne und den 9 Planeten unseres Sonnensystems nähert. Wenn der Vorbeiflug des „Dunkelsterns“ vorüber ist, wird er seinen Perihel (Punkt der geringsten

Entfernung) um unsere Sonne haben und sich danach bei einem zweiten Vorbeiflug, **3 ½ Jahre später**, der Erde nähern, bevor er in der Finsternis des Weltalls verschwindet und seine Rückreise zur Oortwolke antreten.

Das würde genau in die Zeit der „Großen Drangsal“, der zweiten Hälfte der 7-jährigen Trübsalzeit passen, wie sie im biblischen **Buch der Offenbarung** beschrieben wird.

Gemäß der alten Legenden war die Farbe des Nibiru (Planet X) rot. Als er in entgegengesetzter Richtung an unserer Erde vorbeiflog, wie ein Geisterfahrer, geriet die Erde in seinen Kometenschweif voller Weltraumschrott. Dadurch fielen Feuer, Schwefel und 35 kg schwere Hagelsteine und Felsbrocken auf die Erde. Die Spuren davon sind heute noch auf der Erdoberfläche zu sehen, z. B. in Wisconsin und im Norden der USA.

Einige der Katastrophen, die dadurch in den Zeiten des Alten Testaments auf der Erde verursacht wurden, waren:

- Die Zerstörung von Sodom und Gomorra
- Die Zerstörung des Turms in Babel
- Die Zerstörung von Nimrods Imperium
- Die Teilung der Kontinente zur Zeit des Patriarchen Jared
- Die Plagen in Ägypten
- Der Fall Jerichos durch ein Erdbeben
- Elias Kampf gegen die Baalspriester (Link)



Wenn man, am besten morgens oder abends, die Sonne verdeckt, müsste man diesen zweiten Himmelskörper rechts neben der Sonne schon mit bloßem Auge sehen können.

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:](#)

[Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT](#)